

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 3. Jänner. (Orig.-Ber.) Die Feiertagsstimmung hat sich auch auf den heutigen Verkehr übertragen. Der Besuch ist spärlich, die Betätigungsmöglichkeit angesichts des geringfügigen Angebotes gering. Preisänderungen sind vorerst in keinem Artikel wahrzunehmen.

Borstenviehmarkt.

Wien, 3. Jänner. (Orig.-Ber.) Für den morgigen Borstenviehmarkt steht nach den bisher erfolgten Ausladungen und Anmeldungen ein Auftrieb von ungefähr 5000 Stück Fetteschweinen und 3500 Stück Jungschweinen in Aussicht.

Schlachtviehmarkt.

Wien, 3. Jänner. (Orig.-Ber.) Zu Markte gestellt waren heute: 450 Stück ungar., — Stück galiz., 2524 Stück deutsches, zusammen 2974 Stück Schlachtvieh, worunter sich 2034 Stück Mastvieh, — Stück Weidevieh und 940 Stück Weinvieh befanden. Der Gesamtantrieb war heute um ungefähr 1400 Stück größer als letzten Montag. Infolgedessen war die Tendenz auf allen Marktgebieten flau. Das Geschäft entwickelte sich äußerst langsam. Bei den vormittags abgeschlossenen Käufen betragen die Preisrückgänge für Primäware 10 K., für die übrigen Qualitäten bis 20 K. Stiere waren im Vormittagsverkehre um 15 bis 20 K. billiger. Im Verlaufe des Marktes dürften weitere Preisrückgänge eintreten.